

«Bild der Woche» #31

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



Kontext

Seit letztem Mittwoch, 22. Juli 2026, wütet im Département Gironde der grösste Waldbrand Frankreichs seit dem Zweiten Weltkrieg. Das Feuer brach vergangene Woche in Saumos aus, einer beliebten Ferienregion. Bereits am selben Abend und in der darauffolgenden Nacht wurden Campingplätze und Ferienunterkünfte geräumt.

Inzwischen wurden rund 250'000 Menschen aus der Region rund um Bordeaux evakuiert. Sie kamen in Notunterkünften unter, meist in Mehrzweck- oder Turnhallen (Kontextbild 2). Das Feuer hat bereits 42'000 Hektar Wald und Buschland zerstört. Das entspricht ungefähr der Fläche von Nidwalden. Der Brand sei zwar stabilisiert, aber noch nicht unter Kontrolle, sagte die Präfektin von Bordeaux, Sophie Brocas, am Dienstagabend. Die neue Hitzewelle könnte die Lage weiter verschärfen. Die Einsatzkräfte haben bereits begonnen, Waldflächen rund um den Brand als Brandschneisen zu roden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Der Einsatz der 2'750 Feuerwehrleute dürfte deshalb auch diese Woche noch andauern.

Auch in anderen südlichen Regionen Europas sind Waldbrände ausgebrochen. Besonders stark wüteten die Flammen in der Region rund um Madrid. Die Regierung hatte vorübergehend sogar den Notstand ausgerufen. Nach einer Woche sind die Brände inzwischen weitgehend unter Kontrolle, der Notstand wurde aufgehoben und Zehntausende Menschen können in ihre Häuser zurückkehren. Doch auch dort könnte die vierte Hitzewelle in diesem Sommer die Löscharbeiten erschweren oder die Brände erneut entfachen. In anderen Regionen von Spanien sind die Waldbrände noch nicht unter Kontrolle.

Auch in Italien, Portugal, Griechenland und in der Türkei wurden Waldbrände gemeldet. Bisher jedoch nicht im Ausmass wie in Frankreich oder Spanien. Wissenschaftler führen das verheerende Ausmass der Waldbrände auf zwei Faktoren zurück. Einerseits spielt der Klimawandel eine entscheidende Rolle. Andererseits hat der regenreiche Frühling dazu beigetragen. Durch die vielen Niederschläge ist die Vegetation vielerorts üppig gewachsen. Während der Hitzewellen sind diese Pflanzen ausgetrocknet und haben den idealen Brennstoff für sich rasch ausbreitende Feuer geschaffen.

Neben Löschfahrzeugen und Unmengen an Wasser, sieht man vermehrt Flugzeuge über den Wäldern von Frankreich, die Rotes Pulver abwerfen. Es handelt sich dabei um einen Brandverzögerer, im Fachjargon auch «Retardant» genannt. Das Pulver legt sich wie eine Schutzschicht über brandgefährdete Gebiete und soll so deren Entzündlichkeit verringern. Damit sowohl die Pilot:innen als auch die Feuerwehrleute erkennen, welche Flächen bereits behandelt wurden, ist das Pulver rot eingefärbt.





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten